

Veranstaltungen vom 11. bis 27. September 2020

Tag des Geotops 2020 in Bayern



Felsenformation des Luisenburg-Felsenlabyrinths im Fichtelgebirge – coronabedingt mit Abstand

1 Tag des Geotops

Seit 2002 findet jedes Jahr am dritten Sonntag im September (und in seinem zeitlichen Umfeld) der bundesweite Tag des Geotops statt. Dabei werden von örtlichen Veranstaltern mit oftmals phantasievollen Aktionen Geotope, aber auch andere Geo-Einrichtungen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Organisation vor Ort erfolgt dezentral durch Privatpersonen, Vereine, Museen, Kommunen, Rohstoffbetriebe, Universitäten und viele mehr.

Der Veranstaltungszeitraum umfasst je **eine Woche vor und nach dem Tag des Geotops, dem 20. September 2020**, in diesem Jahr vom 11. bis 27. September.

Das **Bayerische Landesamt für Umwelt** unterstützt die Veranstalter und stellt eine Übersicht der Veranstaltungen zum Tag des Geotops in Bayern zusammen. Diese finden Sie auf den folgenden Seiten bzw. im Internet unter <https://www.dggv.de/veranstaltungen/tag-des-geotops/tag-des-geotops-veranstaltungen.html>. Bitte beachten Sie die

aktuell gültigen Sicherheitsauflagen, wie zum Beispiel: Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 Meter. Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung. Die Gruppengröße darf nur so groß sein, dass die Abstandsregel (s. o.) eingehalten werden kann. Es werden Teilnehmerlisten geführt, um die Nachverfolgbarkeit der Kontakte sicherstellen zu können. Keine Gruppenbildung vor, während oder nach der Veranstaltung.

2 Veranstaltungen zum Tag des Geotops

Regierungsbezirk Oberfranken

11.09.2020 Oberfranken: Geologische Wanderung über eine Redwitz-Insel

Der Redwitz, benannt nach Marktredwitz, gehört zu den frühesten magmatischen Gesteinen, die nach der sogenannten Variszischen Gebirgsbildung entstanden sind. Dieses Vorläufergestein der Granite weist besondere charakteristische Merkmale auf, die auf dem Rundwanderweg von Geoparkleiter Dr. Andreas Peterrek erläutert werden. Anmeldung erforderlich.

Ort: Marktredwitz / OT Lorenzreuth, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Bayern

[Weiterlesen](#)

12.09.2020 Oberfranken: Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte

Der Bibersberg gehört zu einer Reihe von Erhebungen, die sich aus dem Granit rund um Marktleuthen inselartig herausgebildet haben. Grund ist die innere geologische Struktur der einzelnen „Granitdome“. Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.

Ort: Marktleuthen, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Bayern

[Weiterlesen](#)

13.09.2020 Oberfranken: Zeitreise durch die Erdgeschichte des Frankenwaldes - eine geologische Wanderung im Tal der Thüringischen Muschwitz

Das Gebiet des heutigen Frankenwaldes war im Erdaltertum vom Meer bedeckt. Im Bereich des Muschwitztals sind besonders alte geologische Schichten des Schiefergebirges aufgeschlossen.

Ort: Lichtenberg, Hof, Bayern

[Weiterlesen](#)

18.09.2020 Oberfranken: Abtauchen ins Innere der Erde an der Hellen Glocke. Eine Wanderung in die Erdgeschichte.

Warmensteinach liegt geologisch in der nach ihr benannten Warmensteinacher Serie, eine Schichtenfolge aus dem Erdaltertum. Die Führung führt zu Aufschlüssen, deren Gesteine Zeugnis von den erdgeschichtlichen Veränderungen dieser Zeit erzählen und in das historische Bergbaugesamt des Reviers „Helle Glocke“. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

Ort: Warmensteinach, Bayreuth, Bayern

[Weiterlesen](#)

19.09.2020 Oberfranken: Prasinit und Randamphibolit - Einblicke in die Münchberger Masse

Welche Kräfte formen Gesteine? Wie entstehen Kerbtäler? Entlang des Franzosenweges und des Geologielehrpfad rund um das Schorgasttal, vorbei an zahlreichen Felsen und Steinbrüchen, gibt Geoparkranger Gert Hartmann Antworten unter anderem auf diese Fragen.

Ort: Wirsberg, Kulmbach, Bayern

[Weiterlesen](#)

19.09.2020 Oberfranken: Dem Moosweiblein auf der Spur - eine Geo-Tour durch das Naturwaldreservat Hengstberg

Nahe Silberbach, einem Ortsteil von Selb, liegt der sagenumwobene, Große Hengstberg. Geoparkrangerin Astrid Eller erklärt die Bedeutung des Naturwaldreservats gestern und heute und die Besonderheit des Granits vor Ort.

Ort: Selb/ Silberbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Bayern

[Weiterlesen](#)

20.09.2020 Oberfranken: Tag des Geotops - Vom Neptunisten zum Plutonisten – Alexander von Humboldt und das Felsenlabyrinth

Das Felsenlabyrinth Luisenburg beeindruckt mit riesigen Steinblöcken aus Granit, die allesamt wild chaotisch durcheinanderliegen und das Durchwandern zu einem Abenteuer werden lassen. Eine kulturgeologische Entdeckungsreise zur Entstehung des Felsenlabyrinths der Luisenburg im Spiegelbild der Geognosie zu Humboldts Zeiten und der Geologie von heute mit Geoparkrangerin Christine Roth. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

Ort: Wunsiedel, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Bayern

[Weiterlesen](#)

20.09.2020 Oberfranken: Naturpark Schieferland - Wandertag im Steinachtal

Naturpark-Wandertag im Steinachtal bei Stadtsteinach.

Rund um die alte Schneidmühle am Hochofen lädt der Geopark Schieferland gemeinsam mit seinen Veranstaltungspartnern zu sieben geführten Wanderungen im Steinachtal ein.

Ort: Stadtsteinach / Steinachtal, Kulmbach, Bayern

[Weiterlesen](#)

20.09.2020 Oberfranken: Bergbaukundliche Wanderung durch den Altbergbau Stockheim

Aufgrund der aktuellen Lage wurde das traditionelle Bergmannsfest abgesagt. Stattdessen führt am Sonntag, 20.09.2020, dem "Tag des Geotops", Günther Scheler durch den Altbergbau von Stockheim. Vielleicht begegnet man auf der Strecke den „Kohlezwerger“ und „Oberförster Gundermann“ welcher über seine Entdeckung der Kohle erzählt. Anmeldung erforderlich.

Ort: Stockheim, Kronach, Bayern

[Weiterlesen](#)

20.09.2020 Oberfranken: Tag des Geotops - Wo Bergleute einst nach Eisenerz schürften - geologisch-bergbauhistorische Exkursion um Weidesgrün

Rings um das beschauliche Dorf Weidesgrün schürften einst Bergleute über und unter Tage nach Eisenerzen. Einige der alten Bergwerke dienen heute zur Trinkwassergewinnung. Während einer dreistündigen Rundwanderung rings um Weidesgrün werden die Relikte des Bergbaus besichtigt und typische Gesteine und Eisenerze der Region vorgestellt. Anmeldung erforderlich.

Ort: Selbitz OT Weidesgrün, Hof, Bayern

[Weiterlesen](#)

20.09.2020 Oberfranken: 50 Jahre Umweltministerium: Frankenwald-Wander-Erlebnistag

Rund um die Alte Schneidmühle am Hochofen finden zahlreiche Aktionen zum Thema "Wandern im Frankenwald" statt. Mit naturkundlichen Führungen der Naturpark-Ranger feiern die Teilnehmer das Jubiläum „50 Jahre Umweltministerium“.

Ort: Stadtsteinach, Kulmbach, Bayern

[Weiterlesen](#)

24.09.2020 Oberfranken: Tag des Geotops: Besuch im Steinbruch Schrickler

Die Hartsteinwerke Schicker und der GEOPARK Bayern-Böhmen laden zu einer geführten Besichtigung in den Steinbruch Schicker. Die Teilnehmer erleben beeindruckende Maschinen und Fahrzeuge im Einsatz, eine Sprengung und erfahren mehr über die Entstehung der markanten Felswände.

Ort: Bad Berneck i. F., Bayreuth, Bayern

[Weiterlesen](#)

27.09.2020 Oberfranken: (Erdgeschichtliche) Entdeckungen rund um das Tal des Mühlbaches

Von Eckersdorf kommend mündet der Talmühlbach nach kurzer Wegstrecke beim Gut Geigenreuth in die Mistel. Auf der Führung rechts und links des Baches wissen die Geoparkranger Martina Feldmann und Rainer Seifert nicht nur manches aus der Historie, sondern auch aus der Erdgeschichte rund um dieses Tal zu berichten. Mehrere kleine Geotope liegen direkt am Weg. Anmeldung bis zu Vortag erforderlich.

Ort: Eckersdorf, Bayreuth, Bayern

[Weiterlesen](#)

27.09.2020 Oberfranken: Wasserstein und Hexentor – Erd-, Natur- und Hexengeschichten von der Betzensteiner Kuppenalb

Auf einer Wanderung vorbei an bizarren Felsformationen, wie sie für die Betzensteiner Kuppenalb typisch sind, erläutert Geoparkranger Jürgen Großberger die Jahrmillionen alte Geschichte der Felsen, Höhlen und der Landschaft rund um das Felsenstädtchen.

Ort: Betzenstein, Bayreuth, Bayern

[Weiterlesen](#)

27.09.2020 Oberfranken: Auf Humboldts Spuren in die Umgebung von Bad Steben

Der berühmte Naturforscher Alexander von Humboldt war von 1792 bis 1796 als preußischer Bergbeamter im ehemals markgräflichen Teil Frankens. Humboldt verhalf dem Bergbau und Hüttenwesen in dieser Zeit zu einem neuen Aufschwung. In Bad Steben gründete er eine Bergschule zur Ausbildung einfacher Bergleute, im Mordlauer Revier steigerte er die Ausbeute in den Eisenerzgruben.

Ort: Bad Steben, Hof, Bayern

[Weiterlesen](#)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Ref. 101 Rosemarie Loth, Ute Michael

E-Mail: info-geotope@lfu.bayern.de

Bildnachweis:

LfU

Stand:

07. September 2020

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.